

aber doch verdient: Simon Vaclahovsky holt den Titel des deutschen U-17rs im Squash nach Königsbrunn. Foto: Reinhold Radloff

eutschlands Bester

Squash Simon Vaclahovsky setzt sich in Waiblingen überraschend durch

ionell deutscher Meister in ltersklasse U17 wurde Simon novsky vom Königsbrunner h Club in Waiblingen. Fünf sbrunner hofften bei dieser erschaft auf maximal einen tplatz.

ion Vaclahovsky gewann sein elfinale bereits mit 3:1 Sätzen. Ialbfinale musste er gegen den iten Valentin Rapp aus Ba-Vürttemberg bestreiten. Diewann er nach dramatischem erlauf denkbar knapp mit im fünften Satz. Im Finale geen Mühldorfer Raphael Zach er sich den ersten Satz mit

Den zweiten und dritten e er sehr deutlich abgeben. Im n Satz fand er mit einer unlichen kämpferischen Leistung biel zurück (12:10), wobei er schon einen Matchball gegen bwehren musste. Im fünften zur Simon nicht mehr zu bremnd gewann das Match und die che Meisterschaft.

:ht minder überraschend war

der Turnierverlauf für André Ergenz in der Altersklasse U15. Etwas nervös gewann er sein Viertelfinale mit 3:1 Sätzen gegen Felix Auer aus Schleswig-Holstein. Im Halbfinale siegte er gegen seinen ständigen Widersacher Niklas Becher aus Rosenheim mit 3:0 Sätzen souverän. Gegen den haushohen Favoriten Bastian Basel aus Erlangen verlor Ergenz dank einer kämpferischen Leistung nur mit 2:3.

Die anderen drei Teilnehmer des KSC spielten ebenfalls allesamt ein sehr gutes Turnier. Adrian Sirch belegte in der U17 den 5. Platz und verlor im Viertelfinale sehr knapp mit 2:3 Sätzen.

Larena Sirch kam in der U17 ebenfalls auf den 5. Platz und Tim Vaclahovsky landete in der U15 schlussendlich auf dem 8. Platz.

Laut Winfried Vaclahovsky wurden nun die Früchte der jahrelangen Aufbauarbeit des KSC im Leistungssquash geerntet. Diese Erfolge werden seiner Meinung nach Motivation für die Zukunft geben. (pm)

Überraschender Sieg: Deutschlands bester U17 Squashspieler



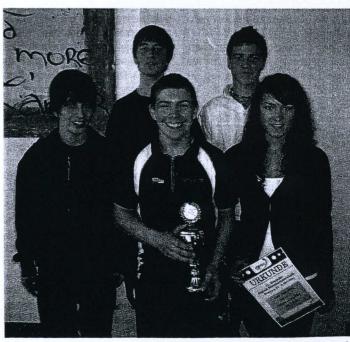
Königsbrunner Squash Club: Vom 24.-26.April feierten die Squasher des Königsbrunner

SC bei den in Waiblingen stattfindenden Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften sensationelle Erfolge. Allen voran Simon Vaclahovsky mit seinem unerwarteten Sieg.

Die fünf Königsbrunner machten sich auf den Weg nach Waiblingen, um bestenfalls einen Podestplatz zu ergattern. Dann kam jedoch alles anders. Simon Vaclahovsky gewann sein Viertelfinale am Samstag morgen bereits mit 3:1 Sätzen. Sein Halbfinale musste er gegen den Favoriten Valentin Rapp bestreiten. Dieses gewann er nach dramatischem Spielverlauf denkbar knapp mit 12:10 im fünften Satz.

Nicht minder überraschend der Turnierverlauf für Andre Ergenz in der Altersklasse U15. Etwas nervös gewann er am Freitag sein Viertelfinale gegen Felix Auer aus Schleswig Holstein. Im Halbfinale angekommen war er gegen seinen ständigen Widersacher Niklas Becher aus Rosenheim nicht zu bremsen und gewann mit 3:0 Sätzen. Somit war die Nacht für die KSC Verantwortlichen und die Kids sehr unruhig, da mar zwei Spieler im Finale hatte. Der Anfang machte Andre Ergenz Er verlor gegen den Favoritei aus Erlangen mit 2:3 Sätzen. In Anschluss musste Simon Vacla hovsky sein Finale bestreiter. Den ersten Satz gewann er seh knapp mit 12:10, den zweiter und dritten Satz musste er seh deutlich gegen seinen Gegne abgeben. Im vierten Satz fand e mit einer unglaublichen kämpfe rischen Leistung ins Spiel zurüch und gewann diesen wieder mi 12:10, wobei er hier schon eine Matchball gegen sich abwehrei musste. Im fünften Satz war Si mon nicht mehr zu bremsen ungewann das Match und die deut sche Meisterschaft.

Die anderen drei Kids des KSI spielten ebenfalls ein sehr gute Turnier. Adrian Sirch belegte i der U17 den 5. Platz und verlo im Viertelfinale sehr knapp m 2:3 Sätzen. Larena Sirch belegt in der U17 ebenfalls den 5. Plat und Tim Vaclahovsky belegte i der U15 schlussendlich den 8 Platz. Zum Autor: www.myhe mat.de/profil/25912/



Die erfolgreichen Squasher des Königsbrunner SC: Simon Vaclahovsk Adrian Sirch v.links vorne Tim Vaclahovsky, Andre Ergenz, Larena Sirc